

## Die Brutvögel eines Haldengehölzes bei Halle

Von Sigmar Krause

**Lage:** Südlich von Halle-Kanena. Grenzt im Norden an die Bahnlinie Halle—Leipzig, im Osten an Felder und eine Großstallanlage, im Süden an Felder, im Osten an Gärten und eine Siedlung.

**Größe:** 7,0 ha

**Beschaffenheit:** Die planierte Abraumhalde gehört zu einem Tagebau und erhebt sich 5 bis 10 m über die Umgebung. Der überwiegend sandige Boden ist stellenweise von kohle- und tonhaltigem Material durchsetzt. Nord-Süd-Ausdehnung: 480 m, Ost-West-Ausdehnung: 110 bis 220 m. Bewuchs: Größtenteils Pappeln im Stangenholzalter, durchsetzt von Birken, Robinien und einigen Eichen. Im Innern des Gehölzes befindet sich eine 0,5 ha große Freifläche. Baumhöhlen fehlen fast völlig; Nisthilfen sind nicht vorhanden. Nur 20 % der Fläche weisen Unterholz auf (Weißdorn, Holunder, Wildrose).

**Methode:** Revierkartierung im ein- bis zweiwöchigen Abstand.

Ergebnis:	Zahl der Brutpaare			Abundanz BP/10 ha
	1979	1980	Mittel	
Rebhuhn	1	—	0,5	0,7
Fasan	1	2	1,5	2,1
Ringeltaube	1	—	0,5	0,7
Kuckuck	0—1	0—1	0—1	(—)
Pirol	3	2	2,5	3,6
Elster	—	1	0,5	0,7
Eichelhäher	—	1	0,5	0,7
Kohlmeise	2	2	2,0	2,9
Blaumeise	2	1	1,5	2,1
Singdrossel	—	1	0,5	0,7
Amsel	5	5	5,0	7,1
Rotkehlchen	1	—	0,5	0,7
Sumpfrohrsänger	1	—	0,5	0,7
Gelbspötter	2	5	3,5	5,0
Mönchsgrasmücke	1	1	1,0	1,4
Gartengrasmücke	4	3	3,5	5,0
Dorngrasmücke	1	1	1,0	1,4
Zaungrasmücke	4	2	3,0	4,3
Zilpzalp	5	3	4,0	5,7
Fitis	5	6	5,5	7,9
Grauschnäpper	2	—	1,0	1,4
Heckenbraunelle	1	1	1,0	1,4
Baumpieper	3	5	4,0	5,7
Neuntöter	—	1	0,5	0,7
Stieglitz	3	5	4,0	5,7
Hänfling	1	—	0,5	0,7
Buchfink	5	3	4,0	5,7
Summe	54	51	53	75,0
Artenzahl	23	21		

Sigmar Krause, Murmanskter Straße 17a, Halle, 4070

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [6 6 1987](#)

Autor(en)/Author(s): Krause Sigmar

Artikel/Article: [Die Brutvögel eines Haldengehölzes bei Halle 256](#)